

Letztes Punktspiel noch einmal mit Klasse Leistung

SG Pirna/Heidenau – SC Hoyerswerda 26:24 (15:13)

Am vergangenen Samstag mussten die C – Mädchen nach Heidenau reisen, um gegen die dortige Spielgemeinschaft aus Pirna und Heidenau zu spielen. Die Mädels stehen auf Platz und haben 12 Punkte Vorsprung. Also sollte es, von der Tabelle her, eine klare Angelegenheit werden, aber ...

... wer die Mädels in den letzten vier Spielen beobachtet hat, der hat gesehen, welches Potential wirklich in ihnen steckt. Sie haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert und die Fehlerrate stark gesenkt. Und auch so sollte es am Samstag werden.

Die ersten Minuten verliefen auf beiden Seiten sehr hektisch. Es wollte und wollte einfach kein Tor fallen. Unkonzentriertheiten, Fehlpässe und vergeben von klaren Chancen bestimmten das Spiel. Erst in der vierten Minute konnte Hoyerswerda mit 1:0 in Führung gehen. Heidenau konnte jedoch mit zwei Treffern nachlegen. Und ab diesem Zeitpunkt sollte das Spiel sehr offen gehalten werden. Auf einen Treffer von Heidenau folgte ein Treffer der Hoyerswerdaerinnen. Die SC – Mädels spielten sich immer wieder sehr schöne Situationen heraus, trafen von den Außenpositionen und aus dem Rückraum. Aus dem Rückraum gefiel besonders Jasmin Eckart, die durch ihre Größe und ihre platzierten Würfe das Tor drei Mal in Folge traf. Im eins gegen eins sind die Mädels stark, aber aus dem Rückraum haben sie doch in den letzten Spielen sehr wenig / kaum getroffen. Das sollte sich aber heute ändern. Denn eins - gegen eins – Situationen waren heute aufgrund der 6:0 – Deckung von Pirna / Heidenau nicht möglich und so mussten die wurfstarken Rückraumspielerinnen durch ankreuzen in Szene gesetzt werden. Und dies gelang ihnen sehr gut. Zwei Minuten vor Halbzeit konnte Hoyerswerda mit einem Tor in Führung gehen. Was dann aber in der letzten Spielminute den Mädels durch den Kopf ging, weiß keiner. Mit einmal gab es eine Spielabbruch, der bis heute ungeklärt ist. Pirna konnte durch zwei schnell Konter das Spiel drehen und mit einer Zwei – Tore – Führung in die Pause gehen.

Die Trainer versuchte die Spannung des Spiels in der Halbzeitpause aufrecht zu halten. So eine Schaltpause wie in der 25. Spielminute dürfen wir uns nicht leisten, um heute und hier für eine kleine Sensation zu sorgen. Alle waren sich einig. Christin Ringel verwendete dafür folgende Worte : „Faulheit wird bestraft“. Und genau das wollen wir nicht machen. Ein kleiner Schwachpunkt in den letzten Spielen waren die ersten Minuten in der zweiten Halbzeit. Hier haben sich es die Mädels, sprichwörtlich, selbst versaut. Und leider ...

... sollte es auch heute so ein. Aus einem Zwei – Tore – Rückstand wurde eine Vier – Tore – Rückstand. Doch die Mädels zeigten Nerven. Jeder kämpfte für jeden. Besonders in dieser Situation ist Lea Uhlig zu erwähnen, die die Mannschaft mit 4 gehaltenen Siebenmetern im Spiel hielt. SAUSTARK !!! Und daran baute sich die Mannschaft auf. Drei Minuten vor Schluss konnte der Anschlusstreffer zum 23:24 erzielt werden. Die fünf mitgereisten Eltern hielt es nun nicht mehr auf den Plätzen. Lag doch heute wirklich eine kleine Sensation in der Luft. Eine Auszeit musste her, um die Gemüter zu beruhigen, die Hektik aus dem Spiel zu nehmen und sich auf die letzten drei Minuten einzustellen. Dies gelang der Trainer. Eine sehr schön herausgespielte Chance und ... ohhh nein ... Pfoften. Alle liefen schnell zurück in die Deckung. Leider fiel der Treffer zum 23:25 und im nächste der Treffer zum 23:26 durch einen Siebenmeter. Isabell Kratzert konnte den noch 10 Sekunden vor Ende den Anschluss zum 24:26 erzielen. Leider blieb die Überraschung aus. Aber es zeigte sich, dass sich diese Mannschaft nicht verstecken muss.

SC Hoyerswerda spielte mit:

Lea Uhlig (im Tor), Jasmin Eckart (3), Anne Michae, Nadja Irmisch (8), Vanessa Maluschke (1), Jasmin Putzke, Anna Weber, Christina Haack, Christin Ringel (1), Sina Radegast (1), Isabell Kratzert (8), Alina Weber (2)

In den nächsten Tagen wird es eine kurze Zusammenfassung der Punktspielserie der C – Jugend geben.